

PFLANZENLIEBE ZUM NACHLESEN

Rhipsalis mesembryanthemoides

Dein Pflanzenporträt mit Pflegewissen, Bildern und praktischer Tabelle.



KI-gestaltete Szene auf Basis der Original-Shopaufnahme. Übertopf, Einrichtung und Dekoration gehören nicht zum Lieferumfang.

Mit Wissen wachsen.

Eine Sammlung zum Beobachten und Nachschlagen. Ausführlich erklärt, damit du Pflegeentscheidungen passend zu deiner Pflanze und deinem Standort treffen kannst.

Ausgabe Oktober 2026 · www.exotenherz.de

Rhipsalis mesembryanthemoides

Rhipsalis mesembryanthemoides: grüne Korallen im kleinen Topf

Kurze grüne Seitentriebe geben diesem Korallenkaktus seine feine, fast körnige Struktur. Er gehört zu den Waldkaktéen und freut sich über gefiltertes Tageslicht, lockere Erde und aufmerksam dosiertes Wasser.



KI-gestaltete Szene auf Basis der Original-Shopaufnahme. Übertopf, Einrichtung und Dekoration gehören nicht zum Lieferumfang.

Botanischer Name	Rhipsalis mesembryanthemoides
Liefergröße	12-cm-Topf · ca. 15–20 cm Gesamthöhe
Pflanzengruppe	Mehrjähriger Waldkaktus; in der Natur auf Bäumen wachsend
Herkunft	Brasilien
Besonderheit	Runde Haupttriebe mit vielen sehr kurzen Seitentrieben
Blütenfarbe	Kleine weiße Blüten möglich; keine Blühzusage zur Lieferung
Standort	Hell mit gefiltertem Tageslicht, frostfrei

Die Pflege auf einen Blick

Beobachten, prüfen und an Standort sowie Jahreszeit anpassen. Die Tabelle ist eine Orientierung für die tägliche Praxis.

Bereich	So gehst du vor	Darum ist es sinnvoll
Licht	Helles gefiltertes Tageslicht wählen und heiße Mittagssonne abfangen.	Die Art stammt aus Waldhabitaten und wird nicht wie ein Wüstenkaktus aufgestellt.
Wasser	Bei angetrockneter Erdoberfläche gründlich gießen; lange vollständige Ballentrockenheit vermeiden.	Die feinen Sprosse brauchen verlässlich versorgte Wurzeln.
Abfluss	Überschüssiges Wasser nach dem Gießen aus dem Übertopf entfernen.	Feuchtigkeit im Substrat ist etwas anderes als Wasserstau.
Substrat	Eine lockere humose Mischung mit strukturgebenden Bestandteilen verwenden.	Aufsitzende Waldkakteen brauchen Luft im Wurzelbereich, nicht schwere nasse Erde.
Düngen	Während sichtbaren Austriebs zurückhaltend nach Etikett düngen.	Viele kleine Seitentriebe benötigen eine maßvolle, regelmäßige Versorgung.
Umtopfen	Erst bei gut gefülltem Ballen wenig mehr Platz geben.	Der kompakte Wuchs braucht keinen großen Vorratstopf mit lange nasser Erde.
Triebe	Die feinen Seitenzweige nicht bürsten oder ständig zwischen Gegenständen einklemmen.	Ihre dicht verzweigte Struktur ist empfindlicher als ein kräftiger Einzelstamm.
Winter	Hell und frostfrei halten; bei langsamerem Wachstum den Wasserbedarf neu prüfen.	Eine erzwungene trockene Wüstenkaktusruhe passt nicht automatisch zu einem Waldkaktus.

Wissen, das mitwächst

Die vielen kleinen Zweige machen den Unterschied

Dieser Korallenkaktus lädt zum genauen Hinsehen ein. Seine grünen Haupttriebe tragen dicht gedrängt kurze Seitenzweige, die wie winzige Körnchen oder kleine Stifte aussehen. Feine Borsten können dazwischen erkennbar sein. Aus der Entfernung wirkt die Pflanze fast wie ein kleines grünes Korallenpolster, aus der Nähe zeigt sich der besondere Aufbau von *Rhipsalis mesembryanthemoides*. Die kurzen Seitentriebe sind keine gewöhnlichen Blätter. Ein heller Regalplatz kann ihre Struktur schön zur Geltung bringen, wenn das Tageslicht ungehindert bis an die Pflanze reicht und nicht durch ein darüberliegendes Brett abgeschnitten wird.

Ein Waldkaktus im überschaubaren Format

Die Shopvariante steht in einem 12-cm-Topf und wird mit etwa 15 bis 20 cm Gesamthöhe angeboten. Das beschreibt die junge Lieferpflanze einschließlich Topf. Ihre spätere Verzweigung ist kein festes Größenversprechen. Botanische Artbeschreibungen nennen Vorkommen in Brasilien und ein epiphytisches Wachstum: Die Pflanze wächst in der Natur auf Bäumen, ohne deshalb eine Topfkultur auszuschließen. Für uns ist dieser Hintergrund vor allem eine Pflegehilfe. Statt sie wie einen kugeligen Wüstenkaktus sehr trocken und heiß zu halten, verbinden wir gute Helligkeit mit Luft im Wurzelraum und einer verlässlichen Wasserversorgung.

Der richtige Regalplatz bleibt wirklich hell

Gefiltertes Tageslicht passt gut. Die Pflanze darf nah an einer großen Lichtquelle stehen, ohne unvorbereitet in heiße direkte Mittagssonne zu geraten. Auf einem Regal überprüfen wir besonders den Abstand zur Vorderkante: Hinter hohen Büchern kann ein zunächst heller Eindruck täuschen. Die neuen Spitzen sollen Licht bekommen und frei wachsen dürfen. Für eine gleichmäßige Entwicklung den Topf gelegentlich behutsam drehen, statt ihn jeden Tag zwischen sehr unterschiedlichen Standorten zu wechseln. Beim Lüften kalte Luftströme vermeiden. Ein heißer Heizkörper direkt unter dem Pflanzplatz macht die feinen Sprosse unnötig durstig.

Vor dem Gießen an den kleinen Ballen denken

Prüfe mit einem Finger die Erdoberfläche und hebe den Innentopf an. Ist die obere Schicht angetrocknet und der Topf leichter geworden, langsam gründlich gießen. Danach darf der Überschuss ablaufen. Der kleine Ballen soll weder wochenlang völlig trocken bleiben noch ständig im Wasser stehen. Die dichte Verzweigung kann seine Oberfläche verdecken; deshalb lohnt es sich, einen Trieb vorsichtig beiseitezuhalten. Ein fester Wochentag sagt wenig über den Bedarf an deinem Standort. Frischer Austrieb, warme Raumluft und stärkere Helligkeit verändern den Verbrauch. Schrumpelige Zweige bei nasser Erde verlangen zunächst eine Ablauf- und Wurzelkontrolle, nicht automatisch eine zusätzliche Wassergabe.

Luftige Erde erleichtert die Versorgung

Eine lockere humose Mischung mit gröberen strukturgebenden Bestandteilen hält etwas Feuchtigkeit und lässt gleichzeitig Luft an die Wurzeln. Schwere dauerhaft nasse Blumenerde passt schlechter zu dieser Lebensweise. Umtopfen wird sinnvoll, wenn der vorhandene Ballen gut durchwurzelt ist; eine wenig größere Topfgröße genügt zunächst. Halte die Pflanze am Ballen und Gefäßrand, statt am dichten Zweigpolster zu ziehen. Während sichtbaren Wachstums maßvoll nach Düngeretikett versorgen. Neue vorgedüngte Erde berücksichtigen und einen gerade gestressten oder nassen Ballen nicht zusätzlich kräftig düngen. Gute Struktur im Topf ist hier wertvoller als häufig wechselnde Pflegeprodukte.

Die feine Oberfläche unbeschädigt bewahren

Beim Umstellen Abstand zu Buchrücken, Vorhängen und anderen Pflanzen lassen. Die kleinen Seitenzweige können durch Reiben oder Einklemmen abbrechen. Eine Bürste eignet sich nicht, um die feine Oberfläche makellos zu halten. Störende oder beschädigte Triebe lassen sich bei Bedarf gezielt mit sauberem Werkzeug entfernen; ein regelmäßiger strenger Formschnitt ist nicht nötig. Kleine weiße Blüten sind bei entwickelten Pflanzen möglich, doch weder Foto noch Lieferhöhe sichern eine aktuelle Blüte zu. Der Hauptreiz liegt bereits im grünen Aufbau. Wer Veränderungen fotografiert, erkennt junge längere Spitzen und die spätere Ausbildung ihrer kurzen Seitenzweige besonders gut.

Über die lichtarmen Wochen aufmerksam bleiben

Im Winter hell und frostfrei aufstellen und den Wasserbedarf nach tatsächlichem Wachstum beurteilen. Bleibt die Erde länger feucht, werden die Abstände zwischen den Wassergaben entsprechend größer. Eine absichtlich monatelang trockene Ruhe wird nicht aus allgemeinen Wüstenkaktusregeln übernommen. Kontrolliere Triebansätze und dicht verzweigte Stellen auf auffällige wollige Beläge. Flecken und Schrumpfen werden im Zusammenhang mit Lichtwechsel, Temperatur und Ballenfeuchte betrachtet. Zuerst eine erkennbare Ursache verbessern, dann den nächsten Austrieb beobachten. So bleibt die Pflege ruhig und verständlich, statt bei jeder kleinen Veränderung gleichzeitig zu gießen, umzutopfen und zu schneiden.

Bilder & Details

Shopbilder ergänzen das Pflanzenporträt. Bei Szenen- und Fruchtmotiven gilt: Dekoration und dargestellte Fruchtbildung sind keine Zusage zum Lieferumfang.



KI-gestaltete Detailansicht auf Basis der Original-Shopaufnahme. Vergrößerter Ausschnitt; keine Darstellung der Liefergröße.



Original-Shopaufnahme der angebotenen Pflanze. 12-cm-Topf · ca. 15–20 cm Gesamthöhe.



Original-Shopaufnahme der angebotenen Pflanze. 12-cm-Topf · ca. 15–20 cm Gesamthöhe.

Gut zu wissen

Sind die kleinen grünen Körnchen Blätter?

Es handelt sich um die sehr kurzen Seitenzweige dieses Kaktus. Genau dieser Aufbau unterscheidet ihn von glattriebigen Korallenkakteen.

Braucht er einen trockenen Wüstenstandort?

Nein. Als Waldkaktus wird er hell mit gefiltertem Licht und einer angepassten, verlässlichen Versorgung gehalten.

Passt er ins Bücherregal?

Ja, wenn genügend Tageslicht die Pflanze erreicht und Bücher oder Regalboden die Triebe nicht beschatten oder einklemmen.

Wie bleibt der Ballen richtig feucht?

Die Oberfläche antrocknen lassen, dann gründlich gießen und Wasser ablaufen lassen. Weder Dauerstau noch lange vollständige Austrocknung sind das Pflegeziel.

Muss die Pflanze zur Lieferung blühen?

Nein. Kleine weiße Blüten sind möglich, aber das Angebot ist kein Versprechen auf Knospen oder Blüten im Liefermoment.

Sind 15 bis 20 cm die spätere Maximalhöhe?

Diese Spanne beschreibt die Lieferpflanze einschließlich Topf. Die weitere Triebentwicklung hängt von Wachstum und Kultur ab.

Zum passenden Angebot

[Pflanze im Exotenherz-Shop ansehen](#)

Aktuelle Preise, Verfügbarkeit und Lieferumfang findest du im Shop. Bei lebenden Pflanzen können Wuchs und Erscheinungsbild abweichen.

[Zum vollständigen Pflanzenbeitrag](#)



Pflegebeitrag



Pflanze im Shop